



MEDIENMITTEILUNG

Schwarzenbach, 07.02.2022

Lernende leiten ab sofort die ALDI SUISSE-Filiale in Châtillens

ALDI SUISSE-Lernende im letzten Lehrjahr leiten ab dem heutigen Montag, 07. Februar bis Samstag, 12. Februar eigenständig die Filiale in der Route de Lausanne 1 in Châtillens. Die letzte «Lernendenfiliale» in Châtillens fand vor zwei Jahren statt. Bei diesem Projekt erleben und verantworten die Lernenden alle Aufgaben des Filialalltags – vom Kassendienst bis hin zur Filialleitung – in Eigenregie. Die angehenden Detailhandelsfachfrauen und -männer sowie Detailhandelsassistentinnen und -assistenten aus der Region Waadt freuen sich, während einer Woche die Bevölkerung in Châtillens zu begrüssen.

Darum geht's:

- Lernende des letzten Lehrjahres leiten während einer Woche die ALDI SUISSE-Filiale in Châtillens
- Das Projekt «Lernendenfiliale» ist fester Bestandteil der Nachwuchsförderung im Detailhandel bei ALDI SUISSE
- Die Lernendenfiliale findet bereits zum neunten Mal statt

Erfolgreiches Lernendenprojekt startet bereits zum neunten Mal

Die jungen Detailhandelslernende von ALDI SUISSE aus der Region Waadt tragen seit dem heutigen Tag für eine Woche die Verantwortung für den reibungslosen Ablauf der Filiale in Châtillens. Für die Auszubildenden im letzten Lehrjahr ist es eine neue Herausforderung in ihrem Berufsalltag und eine gute Vorbereitung im Hinblick auf ihre anstehenden Abschlussprüfungen, das sogenannte Qualifikationsverfahren, im Sommer. Verantwortung zu übernehmen, spielt im Ausbildungskonzept von ALDI SUISSE eine grosse Rolle. Die Lernendenfiliale ist ein fester Bestandteil der Nachwuchsförderung im Detailhandel bei ALDI SUISSE. Das Projekt findet bereits zum neunten Mal statt. «Durch das Projekt Lernendenfiliale erhalten unsere Lernenden schon in jungen Jahren viel Verantwortung. An dieser grossartigen und herausfordernden Erfahrung können die Lernenden gemeinsam wachsen», freut sich Jérôme Meyer, Landesgeschäftsführer von ALDI SUISSE.

Teamgeist und Führungsverantwortung

Dank der jährlich durchgeführten Lernendenfilialen erfahren die angehenden Detailhandelsfachkräfte, worauf es bei der Gesamtorganisation des Filialbetriebs ankommt. Von der Warenbestellung über die Personalplanung bis hin zum Kassendienst organisieren die Lernenden alles selbst. In intensiven Vorbereitungskursen hat sich die nächste Generation von Detailhandelsfachfrauen und -männern mit den verschiedenen Rollen und den damit verbundenen Aufgaben vertraut gemacht und die Zuständigkeiten untereinander selbständig aufgeteilt. Die Nachwuchsfachkräfte sind während der Filialwoche aber nicht vollständig auf sich allein gestellt. Die Filialleitenden der Lernendenfilialen bei ALDI SUISSE, stehen den Lernenden mit ihrer Erfahrung und wertvollen Tipps jederzeit zur Seite. Denn die Arbeitsabläufe hinter den Kulissen sind komplex und die Bedürfnisse und Fragen der Kundschaft vielfältig.

Weitere Lernendenfilialen in Bern, Wetzikon, Altstätten und Küsnacht am Rigi

Zwischen Ende Januar und Ende Februar werden insgesamt fünf ALDI SUISSE-Filialen für eine Woche von Lernenden übernommen. Ebenfalls am 7. Februar übernehmen die Lernenden in Küsnacht am Rigi und in Altstätten alle Filialaufgaben. Schülerinnen und Schüler, die sich für eine Lehre als Detailhandelsfachangestellte interessieren, dürfen sich in diesen Wochen in den Lernendenfilialen gerne selbst ein Bild über die Ausbildung machen: Für das kommende Lehrjahr sind noch in vielen Regionen Lehrstellen zur Ausbildung als Detailhandelsfachfrau oder -mann offen.



MEDIENMITTEILUNG

Medienstelle ALDI SUISSE:

Niederstettenstrasse 3

9536 Schwarzenbach

Tel: +41 71 980 20 10 | media@aldi-suisse.ch | [ALDI SUISSE AG - Mediacenter](#)

Über ALDI SUISSE AG

Die ALDI SUISSE AG ist ein Schweizer Unternehmen mit Hauptsitz in Schwarzenbach (SG) und gehört zur Unternehmensgruppe ALDI SÜD, einem global erfolgreich agierenden Detailhandelsunternehmen. Einfach, verantwortlich und verlässlich sind die Kernwerte des unternehmerischen Handelns. Das bedeutet, dass neben qualitativ hochwertigen Produkten zu dauerhaft günstigen Preisen auch für eine nachhaltige, umwelt- und tiergerechte Produktion gesorgt ist. Ein grosser Anteil des Umsatzes aus dem rund 1600 Produkte umfassenden ALDI SUISSE Standard-Sortiment wird mit Artikeln aus der Schweiz generiert. Mit über 3900 Mitarbeitenden und 226 Filialen etabliert sich ALDI SUISSE seit 2005 als einer der grösseren Arbeitgeber im Schweizer Detailhandel.